

Untersuchungen zur Populationsdynamik und Schadwirkung des Rapsglanzkäfers

Iris Dotterweich, LfL, Institut für Pflanzenschutz (IPS 3d)

Aufgrund hoher Populationsdichten und der Minderwirkung von Insektiziden verursachte der Rapsglanzkäfer in den vergangenen Jahren im Winterraps teilweise hohe Ertragsverluste.

Deswegen ist die Entwicklung eines Anbaukonzepts, das zu einer Entschärfung des Resistenzproblems und Verminderung des Schadensrisikos beiträgt, wichtig. Hierfür müssen die Kenntnisse über die Faktoren, die bei der Entwicklung und Schadwirkung der Rapsglanzkäferpopulationen eine Rolle spielen, verbessert werden.



Drei Einrichtungen, die LfL, die Universität Göttingen und BTL Bio-Test Labor, befassen sich in einem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung geförderten Forschungsvorhaben damit, Lösungsansätze zu erarbeiten.

Versuche zur Populationsentwicklung und Larvenparasitierung stehen an der Universität Göttingen im Vordergrund. BTL Bio Test Labor prüft Rapsglanzkäfer auf Pyrethroidresistenz. Außerdem soll der Einfluss von Gewicht und Fettgehalt der Käfer sowie der Umgebungstemperatur auf die Mortalität im Winterlager untersucht werden.

An der LfL stehen die Auswirkungen des Käferbefalls auf Wachstum und Ertrag der Pflanzen im Mittelpunkt der Betrachtung. Dazu soll in Feldversuchen geklärt werden, inwiefern Befallsstärke und Schadwirkung von Sorte (Linien-, Hybridsorte) und Entwicklungstyp (früh-, spätblühend) abhängen. Um die Auswirkungen des Rapsglanzkäferbefalls auf den Ertrag zu ermitteln, wird jeweils eine insektizidbehandelte Variante mit einer unbehandelten Kontrolle verglichen. Darüber hinaus wird dem Einfluss des Käferbefalls auf Wachstum und Ertrag auch in speziellen Käfigversuchen nachgegangen. Hierzu werden in Isolierkäfigen Pflanzen einer definierten Anzahl an Rapsglanzkäfern ausgesetzt.

Aufgrund bisheriger Ergebnisse kann davon ausgegangen werden, dass eine Regeneration und Kompensation der durch den Käfer an den Pflanzen verursachten Fraßschäden in gewissem Umfang möglich ist. Dies hängt jedoch entscheidend von den herrschenden Witterungsbedingungen ab.